

Bedienungsanleitung / Handhabung

Vor Benutzung sorgfältig lesen und aufbewahren.



QC System Behälterverschluß standard und leitfähig Baureihe „DT * DT3“

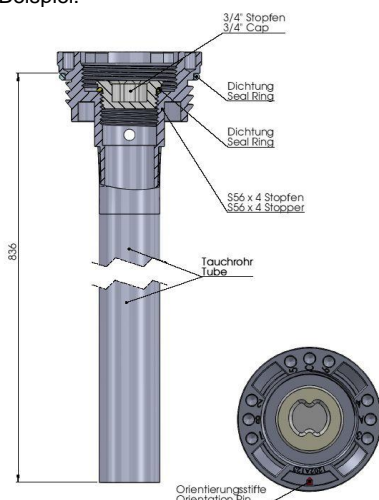


DT standard

DT leitfähig

Der Quick Connect Behälterverschluß DT und DT3 der Baureihe DK/RK/JK/AK/DRK/AA/PK/S dient zusammen mit dem anschließbaren, patentierten Quick Connect Entnahmeanschluss-Element dem verwechslungsfreien Füllen und Entleeren flüssiger Chemikalien von Behältern, insbesondere fassförmigen Transportgebinden. Der Behälterverschluß dient der Vermeidung von Kontamination durch äußere Umgebungseinflüsse, welche die Reinheit von flüssigen Spezialchemikalien, wie z.B. hochreiner Chemikalien für die Elektronikkomponenten-Fertigung nachteilig beeinflussen. In seiner Standardausführung ist er für die saubere und sichere Entnahme- / Befüllung von anorganischen Chemikalien, in seiner leitfähigen Ausführung für die saubere und sichere Entnahme- / Befüllung von organischen Chemikalien vorgesehen. Die leitfähige Ausführung ist elektrostatisch sicher im Sinne des Cenelec Technical Report TR 50404:2003 und damit einsetzbar in den Zonen 1 und 2 für Flüssigkeiten der gesamten Explosionsgruppe IIA.

Beispiel:



Lieferumfang:

Behälterverschlüsse werden „frei von Verunreinigungen“ in PE-Beuteln verschweißt und im Umverpackungskarton angeliefert.

Kennzeichnungen:

Etikett PE-Beutel:
„Artikelnummer, Bestellnummer, Datum und Stückzahl“

Dokumententasche Karton:
Produktrelevantes Spezifikations-Dokument

Konditionierung:

Frei von Verunreinigungen.

Montage/Inbetriebnahme

Der Behälterverschluß ist in eine Behälteröffnung, welche einen Spundkopf aufnehmen kann, so einsetzbar, dass er auswechselbar ist. Er weist ein mit dem Spundkopf verbundenes Steigrohr (auch als Tauchrohr bezeichnet) auf, welches in der Behälteröffnung montiert, in der Regel bis zu dessen Boden hineinreicht. Nach dem Entfernen des herkömmlichen Behälterverschlusses wird das dem PE-Beutel entnommene Tauchrohr in das geöffnete Spundloch des Behälters eingesetzt. Das Spundloch des Behälters ist mit einem Innengewinde versehen, in welches der ein Außengewinde aufweisende Spundkopf eingreifen kann. Mit Hilfe des optional erhältlichen Fass-Schlüssels und eines Drehmeters wird nun der Quick Connect Behälterverschluß mit dem richtigen Anzugmoment festgedreht, sodass dieser mit dem Behälter zuverlässig und dichtend miteinander verbunden werden kann. Vor dem Einsetzen des Tauchrohres in den Behälter ist eine eventuelle Chemikalien- und/oder kundenspezifische Spezialreinigung des Behälterverschlusses zu berücksichtigen. Über die im Spundkopf umfangmäßig angeordneten Codierausnehmungen kann nun ein spiegelbildlich und formkongruentes Entnahmeanschluss-element (Entnahme-/Befüllkopf) aufgesteckt werden.



Sicherheitsvorkehrungen Tauchrohre:

Die maximale Verwendungsdauer von Quick Connect Tauchrohren soll 2 Jahre nicht überschreiten. Speziell im Einsatz mit Wasserstoffperoxid ist 1 Jahr nicht zu überschreiten, bei Salpetersäure und Salpetersäuremischungen sind es 6 Monate.

Für brennbare Flüssigkeiten dürfen nur Behälterverschlüsse in „CD“-Ausführung verwendet werden. Die Erdung des Tauchrohres ist mit geeigneten Mitteln zu gewährleisten. Bezüglich der Zulassung für die Bauart von Verpackungen und Großpackmitteln (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter erkundigen Sie sich bitte beim jeweiligen Hersteller.

Der Abfüller, bzw. Versender von Chemikalien ist für einen sicheren Transport verantwortlich. Zur ordnungsgemäßen Verschlüsselung von Gebinden mit QC-Behälterverschlüssen, Spundköpfen oder Anschlussstücken empfehlen wir nachfolgend aufgeführte Anzugsmomente. Verbindliche Drehmomente sind beim Behälterhersteller zu erfragen.

Anzugsdrehmomente:

Packmittel-Type	Stahl-Plastik Kombination		PE-Spundfasser				
	1A1 / 5HA1		1H1				
Verpackungscode UN							
Gewinde	S56 x 4	S62 x 5	S56 x 4	S62 x 5	S64 x 5 (2 A. Buttress)	S70 x 5	S70 x 6
Anzugsdrehmomente (Nm)	25 +5	35 +5	20 +5	30 +5	30 +5	35 +5	35 +5

Packmittel-Type	Kombinations-IBC				Kanister		
	31 HA1 / 31HH1						
Verpackungscode UN							
Gewinde	G2	S56 x 4	S62 x 5	S64 x 5 (2 A. Buttress)	S70 x 6	K500	K570
Anzugsdrehmomente (Nm)	20 +5	20 +5	30 +5	30 +5	35 +5	23 +2	24 +2

Packmittel-Type	Tauchrohr-Verschluß Typ-5	Tauchrohr-Verschluß Typ-5	Tauchrohr-Verschluß Typ-7	Tauchrohr-Verschluß Typ-7
Stopfen	3/4"	1"	42	53
Anzugsdrehmomente (Nm) generell	5-6 Nm	5-6 Nm	6-8 Nm	6-8 Nm

AS Strömungstechnik GmbH | elly-beinhorn-str. 7 | 73760 ostfildern | germany
tel.: +49 (0) 7 11 220548-0 | fax: +49 (0) 711 220548-29 | e-mail: info@astroemungstechnik.de
www.astroemungstechnik.de | zertifiziert nach ISO 9001:2015 | amtsgericht stuttgart HRB 224744
geschäftsführer: andreas szeteli, michael szeteli, thomas raißer



Bedienungsanleitung / Handhabung

Vor Benutzung sorgfältig lesen und aufbewahren.



QC System Behälterverschluß standard und leitfähig Baureihe „DT * DT3“

Wartung:

Der Behälterverschluss ist in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch 1 x monatlich optisch auf Beschädigungen und Verfärbungen hin zu überprüfen.



Zur Überprüfung des Behälterverschlusses auf festen Sitz und Dichtheit im Behälter sollte dieser nach spätestens 1 Jahr mit einem niedrigeren Drehmoment als in den Tabellen „Anzugmomente“ angegeben, nachjustiert werden. (entfällt bei Wasserstoffperoxid und Salpetersäure) Stellen Sie hierzu den Drehmoment Ihres Werkzeuges auf „20 Nm“ ein und nehmen Sie die Prüfung vor. In keinem Fall darf der Behälterverschluss bei weiterer Verwendung vor der Überprüfung herausgedreht werden, da in diesem Fall über die am Aussengewinde des Spundkopfes sitzende O-Ring-Dichtung keine zukünftige zuverlässige Abdichtung mehr gewährleistet ist. Bei Herausdrehen des Spundkopfes aus dem Behälter muss zwangsläufig die O-Ringdichtung ersetzt werden.

Codierung:

Der Behälterverschluss kann wahlweise mit einem Stift/Loch-Codiersystem betrieben werden. Hierzu bitte die Liste der *Chemikaliencodes* nutzen. Für nicht gelistete Chemikalien bitte mit dem Chemikalienhersteller Rücksprache halten.

Technische Details:

Werkstoff Steigrohr:
PE, PP, CDP-leitfähig

Anschlussgewinde Behälter:
56PP, 70PP, 70x5PE, 62PE, S64 (2" Buttress), G2", KS60PE, KS70PE, FL150

Optionen:
weitere Gewinde auf Anfrage.

Seriennummer:
Gravur am oberen Rand des Spundkopfes

Beispiel:



Eintauchtiefen:

Jede gewünschte Länge, Abstufungen in Millimeter, Behälterspezifisch nach Beispielliste.

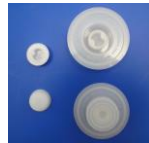
Dichtungen:

Standard PE-LD,
Standard abweichend: FPM, POE

Sicherungs- und Verschluss-Systeme:

Zur Abdichtung des an sich offenen Behälterverschlusses können in die Innengewindeabschnitte „Verschlussstopfen“ eingepasst werden, welche den Spundkopf zuverlässig dichtend verschließen. Behälter können entweder mit einem herkömmlichen Verschluss versehen sein, oder können bereits mit einem derartigen Spundkopf ausgerüstet sein, welcher im Anlieferungszustand die „Verschlussstopfen“ zum Verschließen trägt.

Verschlussstopfen:



S = 3/4" / T = 42
geschlossen



V = 3/4" / W = 42
belüftet

Originalitätssicherungen:



O-S-S Mehrweg



S62 Einweg
Siegelkappe

Die O-S-S Mehrweg Originalitätssicherung verfügt über zwei farblich unterschiedlichen Plomben, welche über den inhaltlichen Zustand des Behälters Aufschluss geben.

Blau = Behälter befüllt, geschlossen
Rot = Behälter leer, (open)

Die S62 Einweg Siegelkappe kann ausschließlich mit dem Spundkopf der Größe S62 verwendet werden. Nach dem Abziehen vom Spundkopf ist die Kappe nicht mehr verwendbar und muss bei Bedarf ersetzt werden.

Faltenbalg:

Das Steigrohr, welches mit dem Spundkopf verbunden ist und ins Innere des Behälters hineinreicht, ist konstruktionsbedingt mit einem „Faltenbalgabschnitt“ versehen. Der Faltenbalg sichert die erforderliche Längenanpassung des Abstandes zwischen dem Behälterboden und dem eingeschraubten Spundkopf und gewährleistet somit ein zuverlässiges, komplettes Entleeren der Flüssigkeit aus dem Behälter.

Ausführungen Faltenbalg:



B = Faltenbalg
oben



F = Faltenbalg
unten

Haftung:

Die AS Strömungstechnik GmbH kann keine Haftung für Fehler/Schäden übernehmen, die durch unsachgemäße Behandlung der QC-Behälterverschlüsse aufgetreten sind. Eine unsachgemäße Behandlung liegt insbesondere bei Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung vor. Die Prüfung der chemischen Beständigkeit der Tauchrohre und deren Lebensdauer obliegen dem Kunden. Im Interesse der Weiterentwicklung von AS-Produkten behalten wir uns Konstruktions-änderungen vor.

Zubehör:

Fass-Schlüssel:

Zum Öffnen / Verschließen von Behälterverschlüssen und Verschlussstopfen.

Bestell Nr. RDH 79003 PE (QC2)
Bestell Nr. RDH 79005 PVDF (QC2)
Bestell Nr. RDH 79007 PE (QC3)

Codier-Prüflehre:

Zur Überprüfung der entsprechenden Codierung am Spundkopf

Bestell Nr. RDH 89701-02 (QC2)
Bestell Nr. RDH 89701-03 (QC3)